



## Frau\* sein zwischen den Welten

### Fotoausstellung der Stadt Marburg zum Internationalen Frauentag: *Lebenswelten* von Arbeit und Bildung e.V. eines der vier ausstellenden Frauenprojekte

Seit über 100 Jahren wird am 08. März der Internationale Frauentag begangen. In 26 Ländern gilt dieser bereits als gesetzlicher Feiertag, in Deutschland lediglich in einem Bundesland: Berlin. Ursprünglich wurde dieser Tag von der Frauen- und Arbeiterinnenbewegung ins Leben gerufen. Sie wollten für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne auf die Straße gehen. Es ging aber auch darum, sich weltweit für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung stark zu machen.

Für diese Themen setzt sich heute Arbeit und Bildung e.V. in Marburg ein und unterstützt Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen. Mit dem Empowerment-Projekt *Lebenswelten* begleitet der gemeinnützige Verein Frauen mit Fluchterfahrung bei ihrer selbstverantwortlichen Integration in die Gesellschaft. *Lebenswelten* wird durch den Paritätischen Gesamtverband, das Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. "Es geht uns darum, dass die Teilnehmerinnen ihre Rolle als Frau zwischen den Kulturen und zwischen den Welten finden können", erklärt Projektleiterin Magdolna Bezerédy.

In Erzählcafés, Schreibwerkstätten, Exkursionen und Workshops sind unter Anleitung des Marburger Fotografen Jan Bosch und der Projektleiterin Magdolna Bezerédy, der Projektmitarbeiterinnen Sophie Lauber und Rebecca Rafatian und der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitarbeitenden Fotos und Dokumente entstanden, die die Entwicklung der Frauen widerspiegeln. Diese Ergebnisse werden ab April 2021 in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in Marburg präsentiert. Für die Iranerin Elham Azima "ist es eine große Ehre, dass unsere Fotos hier in Marburg gezeigt werden. Die Menschen vor Ort erhalten dadurch einen Einblick in unsere innere Welt und können ihre Stadt aus einer neuen Perspektive betrachten."

**Zum diesjährigen Internationalen Frauentag organisierte das Gleichberechtigungsreferat der Stadt Marburg die Sonderausstellung „Aus 4 wird eins. Frauen\* in Marburg“ mit vier verschiedenen Marburger Frauenprojekten. Eines der Projekte ist *Lebenswelten*. Die fotografischen Werke der Frauen sind im Zeitraum vom 01. März 2021 bis 14. März 2021 an der Glasfront des Erwin-Piscator-Haus digital zu sehen. Außerdem wird es einen virtuellen Video-Rundgang der Ausstellung auf verschiedenen Online-Plattformen geben.**

---

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,

Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

“Für mich ist der Internationale Frauentag ein wichtiger Feiertag. Trotzdem wünsche ich mir, dass die Leistungen von uns Frauen an jedem Tag im Jahr gewürdigt werden”, erzählt die Teilnehmerin Hayfaa Mohammed Abdulquader. Das Motto der Vereinten Nationen für den Internationalen Frauentag 2021 lautet: *Women in leadership: Achieving an equal future in a COVID-19 world* („Frauen in Führungspositionen: Für eine ebenbürtige Zukunft in einer COVID-19-Welt“).

Kontakt: lebenswelten@arbeitund-bildung.de. Weitere Infos unter: <https://arbeit-und-bildung.de/projekte/frauen/lebenswelten>.



Bildunterschrift: Eines der Bilder der Ausstellung zeigt Mehrarit Gezhey  
Bildquelle: Kaltom Abdullahi



Bildunterschrift: Kordula Weber, Geschäftsleiterin Arbeit und Bildung e.V. und Hayfaa Mohammed Abdulquader, Teilnehmerin von Lebenswelten vor ihrem Bild auf der Ausstellung  
Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V./ Kerstin Warnecke



Bildunterschrift: Kordula Weber, Geschäftsleitung Arbeit und Bildung e.V. beim Film-Dreh zur virtuellen Ausstellung der Stadt.  
Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V./ Kerstin Warnecke



Bildunterschrift: Hayfaa Mohammed Abdulquader zeigt ihr Bild für den virtuellen Video-Rundgang.  
Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V./ Kerstin Warnecke

Kontakt Presse:  
Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,  
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, [presse@arbeit-und-bildung.de](mailto:presse@arbeit-und-bildung.de), [www.arbeit-und-bildung.de](http://www.arbeit-und-bildung.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Lebenswelten

---

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,

Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, [presse@arbeit-und-bildung.de](mailto:presse@arbeit-und-bildung.de), [www.arbeit-und-bildung.de](http://www.arbeit-und-bildung.de)